

Regionales Talentzentrum - Partnerschule des Leistungssports -



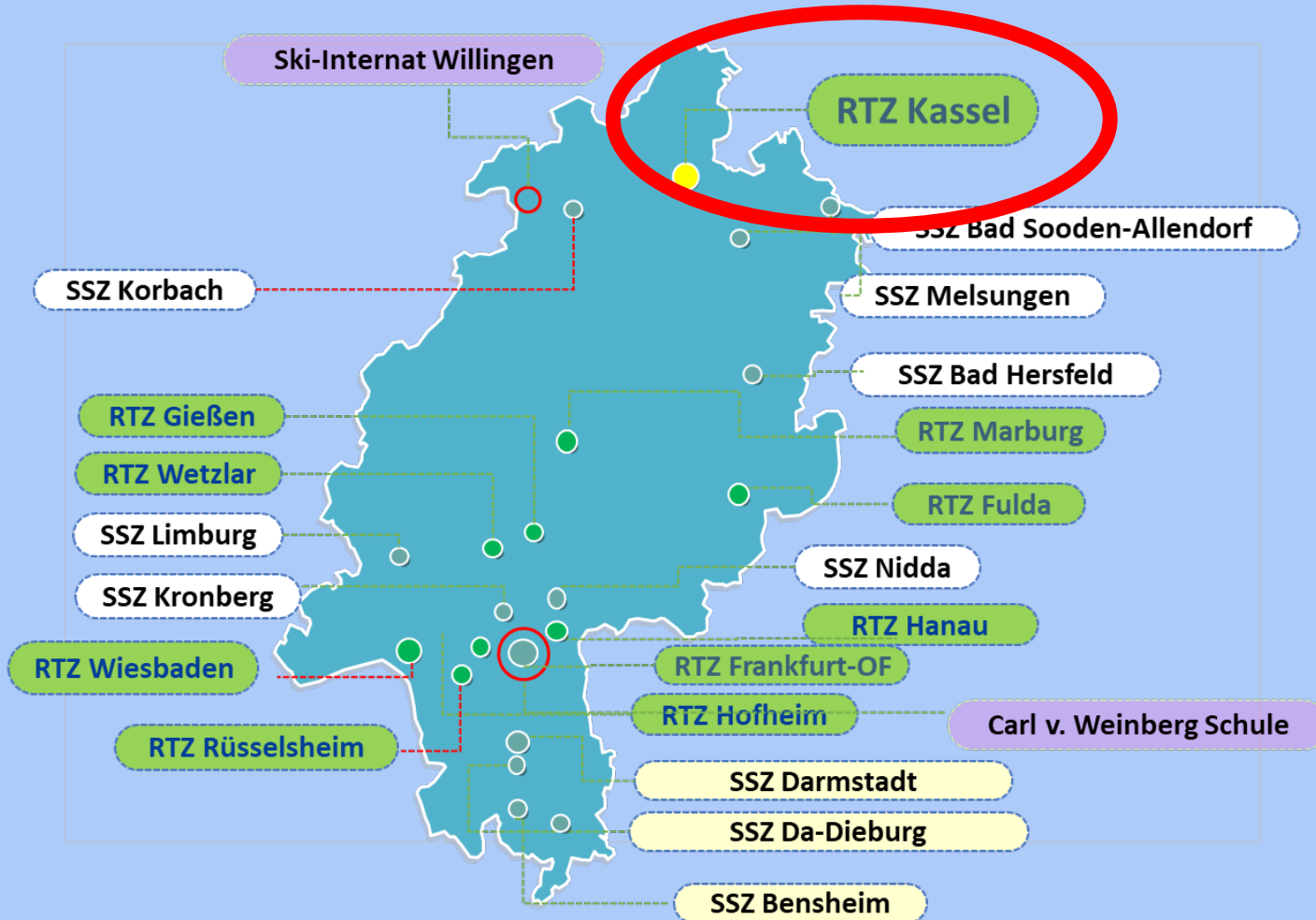
Marie Reichert
3x3 Olympiasiegerin im Basketball

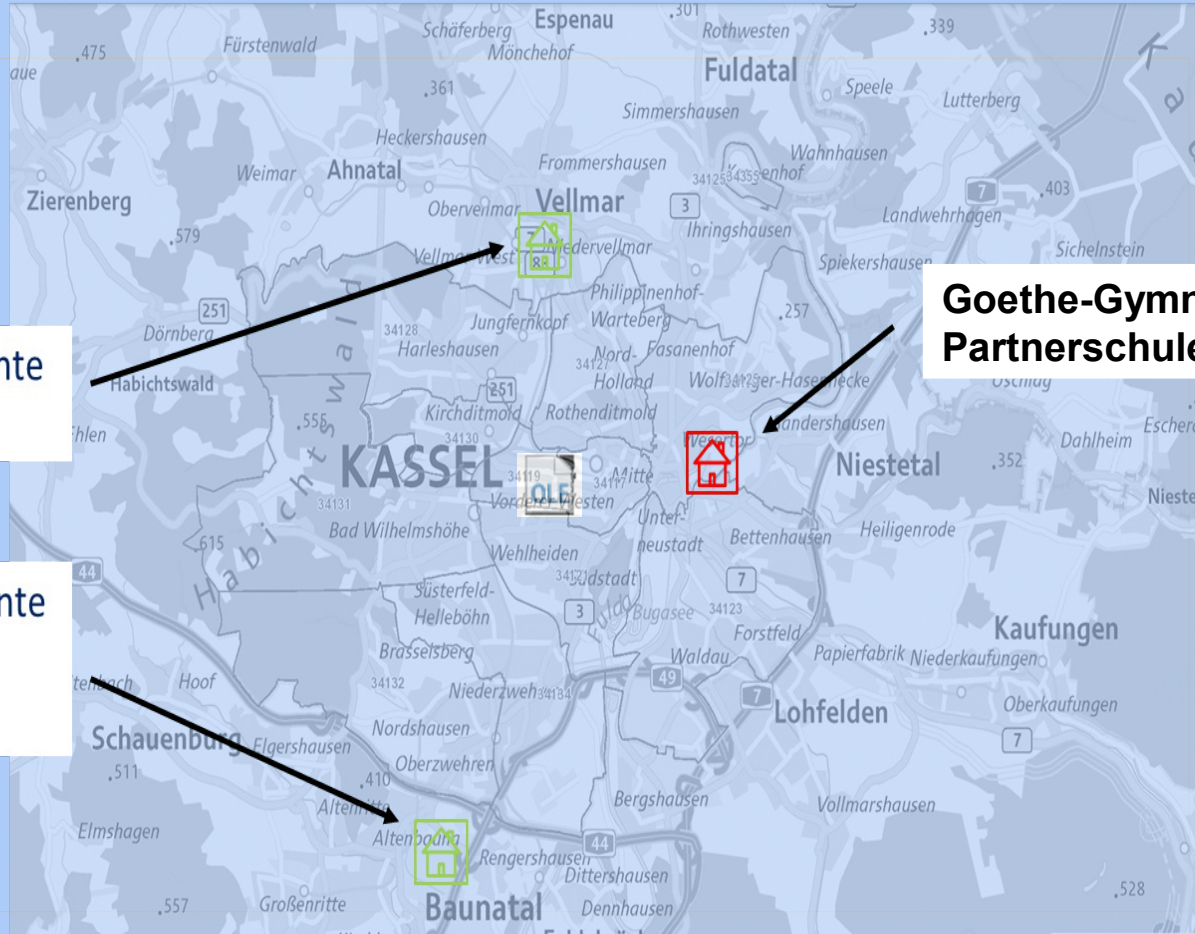


Zeitplan

- bis 09.00 Uhr Eintreffen und Onlineanmeldung
- 09.15 Uhr Begrüßung (Herr Bollmann, Schulleiter PdL und Leiter des RTZ)
kurze Informationen zum Ablauf des Tages (Herr Pflüger, Sportfachleiter PdL)
- 09.30 Uhr PatenschülerInnen führen die Kinder zu den Sportstätten für das Vormittagstraining
- 09.45 Uhr 1. Testteil: Sichtung und Training in den Schwerpunktsportarten und für die Allrounder 
- 09.45 Uhr Elterninformation zur Sportklasse (Herr Pflüger und Frau Lieblein, Koordinatorin des RTZ)
- 11.30 Uhr Gemeinsame Pause mit Lehrer-TrainerInnen und PatenschülerInnen (Rundgang, Snacks und Kuchenbuffet)
- 12.45 Uhr 2. Testteil: Sportartübergreifender Eignungstest für alle Kinder (EJH)
- ca. 14.30 Uhr Bei Bedarf Abschlussgespräche und Ende der Veranstaltung

„Talentsuche-Talentförderung“ Das Landesprogramm in Hessen





**Goethe-Gymnasium Kassel
Partnerschule des Leistungssports**

**Profilschule für Sporttalente
Ahnatal-Schule Vellmar**

**Profilschule für Sporttalente
Erich Kästner Schule
Baunatal**

... der formale Status:

Das **RTZ Kassel** ist eines der zwei größten RTZ in Hessen!

Die **Partnerschule des Leistungssports (PdL)** Goethe-Gymnasium Kassel, deren Angebot jährlich von ca. 50 – 70 Eltern/Kindern gezielt angewählt wird, zählt zu den Partnerschulen des Leistungssports mit den meisten Lehrer-Trainerstellen (7) und bietet mit 2 Sportklassen eine große Summe an Sportförderplätzen.

Zudem gibt es im Landkreis zwei **Profilschulen für Sporttalente (PfS)** mit ausgewählten Schwerpunktsportarten:

EKS Baunatal: Handball, Fußball (überwiegend weiblich), Leichtathletik, Volleyball

Ahnatalschule Vellmar: Volleyball, Judo, Badminton



...die Aufgabe:

➤ **Doppelqualifizierung**

- optimaler Schulabschluss und
- optimale Leistungsentwicklung im Sport

Der Profilbereich „Partnerschule des Leistungssports“ verbindet das schulische Lernen mit dem sportlichen Training im Sinne des ganzheitlichen Erziehungsauftrags von Schule.

Wichtiger Bestandteil des Programms für leistungssportlich trainierende Jugendliche sind die

➤ **Sportlichen und pädagogischen Unterstützungsmaßnahmen**

ALLES ERREICHBAR ?

- Die Verbindung von erfolgreichem individuellen Bildungsgang und leistungssportlicher Entwicklung sind Bestandteile der ganzheitlichen Bildung und sichern damit die „Duale Karriere“ der talentierten Nachwuchssportler/innen ab. Sie ermöglicht somit sportlichen Talenten den Schritt in den Nachwuchsleistungssport.



- Der Profilbereich „Partnerschule des Leistungssports“ ist im Schulprogramm verankert und somit verlässliches Leitbild innerhalb unserer Schule. Im gymnasialen Bildungsgang (G 9), der zum Abitur führt, stellen Lehrer-Trainer – mit hoher sportlicher Professionalität und pädagogischem Blickwinkel – das Bindeglied zwischen Profilbereich und Schule dar.



Grundsätzliche Unterstützungsmöglichkeiten:

- umfangreiches Förderangebot durch Lehrer-Trainer in den Sportarten Basketball, Fußball, Leichtathletik, Judo, Volleyball, Handball und Turnen sowie weiterer Sportarten und Zusammenarbeit mit entsprechenden Vereinen
- Nutzung des Sportunterrichts (Vormittagstraining) für Training in den RTZ-Schwerpunktsportarten (durch Lehrer-Trainer und Sportlehrer)
- Vor-Leistungskurs Sport in der Jahrgangsstufe 11; Leistungskurs Sport ab der Jahrgangsstufe 12
- Schulruderverein mit umfangreichen Trainingsmöglichkeiten und Kooperation mit der Talentfördergruppe

Unterstützungssystem Sportklasse

WIR MACHEN DEN WEG FREI!

Pädagogische Unterstützungsmaßnahmen:

- Einrichtung von Sportklassen
- Tagesbetreuungsangebote im Ganztag (Mittagstisch und ggf. Hausaufgabenbetreuung, anschließend Training)
- Stütz- und Nachführunterrichtsangebote exklusiv für Sportklassen-Schüler
- Rücksichtnahme bei Hausaufgaben (z.B. über das Wochenende)
- Rücksichtnahme bei der Terminierung von Klassenarbeiten bzw. Klausuren (Vor- und Nachschreibtermine für einzelne Schüler und Schülerinnen)
- Unterrichtsbefreiung für Wettkämpfe und Lehrgänge



Stütz- und Nachführunterricht (Umsetzungsbeispiel)

- Einrichtung gezielter, zusätzlicher Förder- und Nachführunterrichtsangebote für "Leistungssportler" durch geeignete Hauptfachlehrer (D, M, Fremdsprachen)



- Zuweisungskriterien

3 und mehr Trainingseinheiten pro Woche

Kaderzugehörigkeit (E-Kader und höher, DFB-Stützpunkt)



Sportliche Unterstützungsmöglichkeiten:

- Ab Klasse 6 findet 2x wöchentlich Vormittagstraining inklusive Fachunterricht Sport statt
- flexible Nutzung des 2. Vormittagstrainingszeitfensters:
 - TFG- oder LG-Training in der Schwerpunktsportart/Allrounder
 - Stütz- und Nachführunterricht 
 - oder...
- 2. TFG/LG-Training im Vormittag ab Kl. 9 als Wahlpflichtunterricht bzw. alternativ Einwahl in ein anderes Wahlpflicht-Fach
- Vernetzung von Schule und Vereinstraining mit einem Tagesbetreuungsangebot durch Lehrer-Trainer bzw. Ganztagsschule



Basketball

David Ripke



Fußball

Daniel Lauer, Erik Morozov



OLE

Judo

Ivan Aleshin



Leichtathletik

Michael Hocke



Turnen w. + m.

Maren Lieblein, Michaela
Mendra, Florian Heussner



Handball

Thomas Damm/
Jens Pflüger

Volleyball

n.n.



Aufgaben der Lehrer-Trainer:

- Durchführung qualifizierter sportartspezifischer Trainingsmaßnahmen (auch als Vormittagstraining)
- Talentsichtung
- Mitwirkung bei der Organisation der schulischen und sozialen Betreuung der im Förderprojekt trainierenden Sportlerinnen und Sportler zur Sicherung des Schulerfolgs
- ggf. Mitwirkung bei Tagesbetreuungsangeboten (Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung)
- regelmäßige Elterninformationen, Austausch mit Eltern und Trainern
- Mitarbeit in der Lehrer- und Trainerfortbildung



Lehrer-Trainer – sportliche Förderungsmöglichkeiten:

- gezielte Unterstützung der sportlichen Förderung der Sportklassenschüler (Vormittagstraining + ggf. TFG am Nachmittag) durch Trainingsmaßnahmen der Lehrer-Trainer
- Verankerung dieser Maßnahmen im Rahmen des Ganztagskonzepts (Koordination mit dem Vereins- und Kadertraining)
- Bildung von Schulmannschaften im Rahmen von JTFO





Beispiel: Stundenplan Klasse 7e

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	g	F	D	E	M
2.					
3.	E	ku	VMT Kl. 7/8	powi	D
4.					
5.	bi	rel	M	F	VMT Kl. 7/8
6.					
Mittagspause (13.15-14.00 Uhr mit Mittagessen)					
7.		LG	ph		
8.		(Nachmittag)			
17.00	Stützpunkt-		Vereinstraining	Vereinstraining	
Uhr	training				

Unterstützungssystem Sportklasse

Rahmenbedingungen:

- zwei Klassen je Jahrgang in den Klassenstufen 5 –10
- maximal 31 Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs
- intensives Vereinstraining und regelmäßige Teilnahme am sportlichen Wettkampfgeschehen
- Klassenlehrer ist entweder der Sportlehrer oder ein geeigneter Fachlehrer
- Fachlehrer und Fachlehrerinnen sind den organisatorischen Belangen der Sportklassenschüler gegenüber sehr aufgeschlossen.
- Klassenlehrer-Wechsel nach der Klasse 7
- 4 Stunden Sportunterricht/Vormittagstraining



Sichtung und Auswahl

- In die Sportklassen der Jahrgangsstufen 5 - 10 werden vorrangig sportlich hochbegabte Schülerinnen und Schüler aufgenommen – auch über die Einzugsbereiche der Schule hinaus.
- Die Auswahl der sportlich talentierten Schülerinnen und Schüler erfolgt in Kooperation mit den eingebundenen Landesfachverbänden auf der Grundlage gezielter Auswahlverfahren.
- Das Goethe-Gymnasium führt dazu in diesem Jahr sportartenbezogene Sichtungen in den Sportarten Fußball, Leichtathletik, Basketball, Handball, Judo, Volleyball und Gerätturnen sowie in weiteren olympischen Sportarten (Allrounder) durch.



Wesentliche Talentkriterien sind:

- **Sportmotorische Leistungsauffälligkeiten und Dispositionen (Leistung)**
Besondere Begabungs- oder Leistungsanlagen, die das Können betonen sowie Resultate, die das erreichte (Leistungs-)Ergebnis in den Bereichen sportliche Grundtechniken, konditionelles und koordinatives Fähigkeitsniveau sowie Wettkampfniveau dokumentieren. 
- **Motorische Lernfähigkeit und Entwicklungstempo (Trainierbarkeit)**
- **Psychophysische Belastbarkeit und Persönlichkeitsmerkmale (Persönlichkeit)**
Bereitschaft, Antriebe und Willenseigenschaften sowie Interessen und Motive, die das Wollen hervorheben.
- **Anthropometrische Voraussetzungen und Anlagen (Körper)**
- **Soziales Umfeld (Entfaltungsmöglichkeiten)**



Aufnahme- und Auswahlkriterien (unverzichtbar!):

- gymnasiale Eignung auf Empfehlung der Grundschule
- Arbeits- und Sozialverhalten mindestens Note 2
- sportärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung im Hinblick auf leistungssportliche Anforderungen
- Nachweis über Jugendschwimmabzeichen in Bronze
- Überprüfung der sportmotorischen Eignung
- Sportklassenvertrag





(zusätzliche) Aufnahme- und Auswahlkriterien:

- leistungssportorientiertes Training - in einer RTZ-Schwerpunktsportart oder anderen olympischen Sportart in einem Verein
- sportliche Qualifikation / Empfehlung durch Vereinstrainer
- Zugehörigkeit zu einer Talentaufbaugruppe
- Empfehlung durch einen Sportlehrer
- regelmäßiges Training in einem Kader/einer Auswahlmannschaft
- Empfehlung des Landessportbundes bzw. des Vereins / Landesfachverbandes





Hinweise zum Bewerbungsverfahren

- Zur Aufnahme in die Sportklasse müssen die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende des 1. Schulhalbjahres gezielte Bewerbungen vorlegen, die dann auf der Grundlage der Aufnahmekriterien geprüft werden.
- Die Bewerbungen sollten enthalten:
 - selbstgeschriebener Text (Warum Sportklasse?) 
 - Zeugniskopien (3.Klasse)
 - Kopie des Schwimmpasses
 - sportärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung
 - sowie weitere aussagekräftige Unterlagen (Urkunden, Empfehlungsschreiben,...)
- Abgabe bis 23.01.2026



Termine für das Anschlussstraining

- Im Anschluss an den Sportklassen-Schnuppertag erhalten Sie eine Rückmeldung durch den entsprechenden Lehrer-Trainer, ob und wann Ihr Kind zu einem weiteren Sichtungstraining im November in einer Schwerpunktsportart eingeladen wird.
- Die Aufforderung zum Einreichen einer Bewerbungsmappe erhalten Sie ebenfalls von einem Lehrer-Trainer/Sportlehrer der Schule.



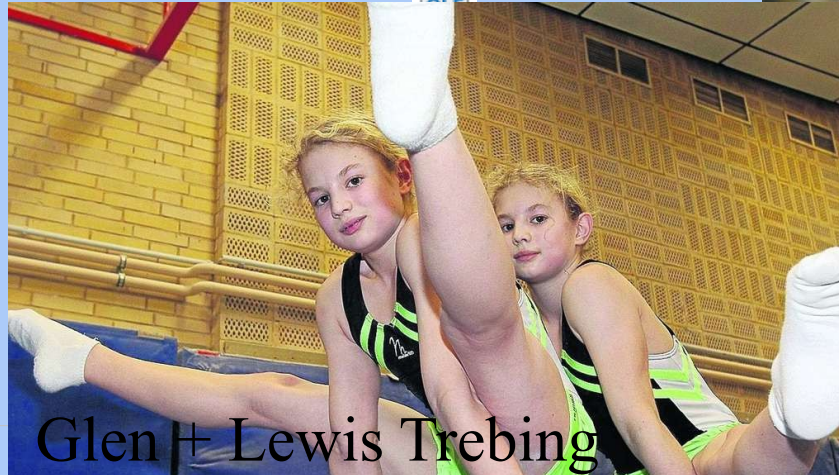
Yunus Malli



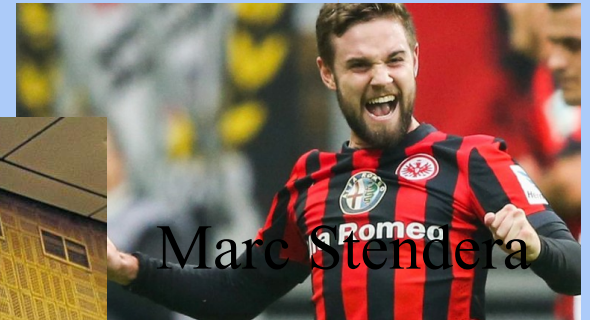
Marie Reichert



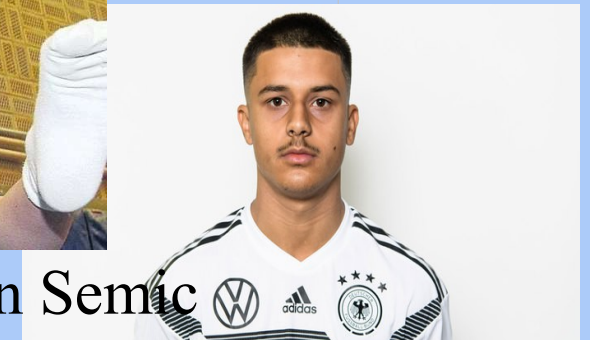
Tim Knipping



Glen + Lewis Trebing



Marc Stendera



Lion Semic



Paul Kompenhans



Jonathan Pflüger



Alex Vyskubov





Talentfördergruppen (TFG) und LG (Leistungsgruppen) am Nachmittag

- Die **schulübergreifende Talentfördergruppen** sind offen für Schülerinnen und Schüler der Kasseler Schulen und des Umlands.
- Die Aufnahme in die TFG erfolgt auf der Grundlage sportartspezifischer Sichtungen. 
- Das sportartspezifische Grundagentraining orientiert sich an den verbindlichen Rahmentrainingsplänen (RTP) der Landesfachverbände.



Schwerpunktsportarten (Einbindung von Lehrer - Trainern;
Pädagogische Angebote, Vormittags- und Nachmittagstraining):

Fußball

Judo

Leichtathletik

Volleyball

Basketball

Handball



Geräturnen (für Mädchen)

Geräturnen (für Jungen)

als Talentfördergruppen (2 TE pro Woche am Nachmittag):

TFG Badminton

TFG Triathlon

TFG Rudern

TFG Ringen

TFG Tennis

TFG Fechten

Homepage der Partnerschule des Leistungssports



Goethe-Gymnasium
BILINGUAL, SPORTLICH und WELTOFFEN **Kassel**

Ysenburgstr. 41, 34125 Kassel, Tel. 0561-87 10 49

<https://dasgoethe.de/Schulsportzentrum>

→ Info-Eltern-GG-2025